

# **Pädagogische Verabredungen als Ergänzung zum**

## **Schulprogramm des OSZ Havelland**

### **für das Schuljahr 2011/ 2012**

#### **Schulleitung**

##### **1. Hospitation**

Die Abteilungsleiter besuchen i.d.R. jede Lehrkraft der Abteilung und führen ein Beratungsgespräch durch.

Die Schulleitung setzt die Erarbeitung eines Konzepts zu schulinternen Hospitationen fort. Dazu sollen u.a. Fortbildungen des LaLeb und eine weitere Klausurtagung genutzt werden.

Gegenseitige Unterrichtsbesuche sollen weiter gefördert werden.

##### **2. Medienentwicklungskonzept**

Umsetzung des Konzeptes nach Maßgabe der Genehmigung und gewährter Förderung.

##### **3. Evaluation**

Auswertung der Ergebnisse aus dem Programm Selbstevaluation an Schulen (SEIS) in den Abteilungen. Interne Auswertung und ggf. Hinzuziehung einer externen Beratung.

Schülerbefragungen und Auswertung der Ergebnisse in den Abteilungskonferenzen (Weiterarbeit an der Überarbeitung der Fragebögen)

##### **4. Fortbildung**

Die Schulleitungsmitglieder nehmen an ausgewählten Fortbildungsveranstaltungen des LISUM im Rahmen der Führungskräftefortbildung teil.

u.a.

Gesundheitsmanagement, Rechtssicherheit im Leitungshandeln, Konfliktmanagement, Anerkennungskultur, Hospitation

##### **5. Schulpartnerschaften**

Eine Schulpartnerschaft mit einer französischen Schule (Schwerpunkt Ausbildung in der Optik) soll aufgebaut werden. Dazu finden erste Besuche statt.

Eine Schulpartnerschaft mit dem Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal soll aufgebaut werden. Dazu finden erste Besuche statt.

Es besteht bereits eine Partnerschaft zwischen dem Landkreis Havelland und dem Landkreis Rendsburg- Eckernförde.

# **Pädagogische Verabredungen als Ergänzung zum Schulprogramm des OSZ Havelland für das Schuljahr 2011/ 2012**

## **Abteilung 1**

### **1. Erweiterung der fachlichen, didaktischen und erzieherischen Kompetenz der Lehrkräfte zur Förderung der Weiterentwicklung des Unterrichts**

- a) Überarbeitung schulinterner kompetenzorientierter Curricula auf der Grundlage der neuen Rahmenpläne für die Qualifikationsphase

Teilnahme an fachlichen Fortbildungen

- b) Fachlich-inhaltliche und organisatorische Vorbereitung der Einführung des Seminarkurses gemäß GOSTV 2009
- c) Erreichen eines einheitlichen pädagogischen Vorgehens (Einhaltung von vereinbarten Regeln, Fortbildung Gewaltprävention, Internetkriminalität, Drogensucht)

### **2. Evaluation der Prüfungsergebnisse**

Die Ergebnisse der Abiturprüfungen und der Fachhochschulreifeprüfung werden jährlich analysiert und Schlussfolgerungen für die Unterrichtsarbeit gezogen.

### **3. Zusammenarbeit mit Schulen**

Beratung der Schüler und Eltern über die Bildungsgänge und möglichen Abschlüsse nach der Sek. I (Teilnahme an Elternversammlungen und Klassenleiterstunden, an Tagen der offenen Tür insb. der Oberschulen)

Angebot zur Teilnahme am „Schnupperunterricht“ im beruflichen Gymnasium sowie der Fachoberschule

### **4. Selbstevaluation**

1

Auswertung der SEIS-Befragung  
Durchführung der zentralen OSZ-Schülerbefragung

### **5. Durchführung Teambildender Maßnahmen**

Adventstreffen, gemeinsamer Theaterbesuch o. ä.

